

Das Forschungszentrum Jülich leistet als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft wirksame Beiträge zur Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen in den Bereichen Information, Energie und Bioökonomie. Es bearbeitet vielfältige Aufgaben im Forschungsmanagement und nutzt große, oft einzigartige wissenschaftliche Infrastrukturen. Arbeiten Sie zusammen mit rund 5.900 Kolleginnen und Kollegen themen- und disziplinenübergreifend an einem der größten Forschungszentren Europas.

Die RWTH Aachen ist mit 44.000 Studierenden, 13.000 Beschäftigten und ihren innovativen Forschungsschwerpunkten eine der führenden Technischen Universitäten Europas. Lehre und Forschung sind in besonderer Weise international, praxisnah und interdisziplinär ausgerichtet.

„Kompetenzen bündeln – Zukunft gestalten“: Die Jülich Aachen Research Alliance, JARA, ist ein innovatives Kooperationsmodell der RWTH Aachen und des Forschungszentrums Jülich. Diese Allianz verbindet eine international anerkannte technische Hochschule sowie eines der führenden europäischen Großforschungszentren.

Das Forschungszentrum Jülich sucht im gemeinsamen Verfahren mit der RWTH Aachen eine/einen

DIREKTORIN / DIREKTOR

für das Institut für Energie- und Klimaforschung – Werkstoffstruktur und Eigenschaften (IEK-2)

und in Personalunion eine/einen

W3-Professorin/W3-Professor (nach Jülicher Modell) Werkstoffe der Energietechnik

für die Universitätsprofessur an der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik der RWTH Aachen

Erwartet werden dokumentierte Erfahrungen auf dem Gebiet der Charakterisierung und idealerweise Simulation von anorganischen Werkstoffen und Materialverbunden mit grenzflächendominierten Eigenschaften vor allem für Anwendungen in der Energietechnik. Ausgehend von der Mikro- bis zur Bauteilskala, spielen dort mechanische Beanspruchungen und chemische Stabilitäten eine wichtige Rolle für die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer von zukünftigen Anlagen der Energietechnik. Der Schwerpunkt der Forschungstätigkeit wird am Institut für Energie- und Klimaforschung (IEK) der Forschungszentrum Jülich GmbH sein und ist mit der Leitung des Institutsbereichs IEK-2 (Werkstoffstruktur und Eigenschaften) verbunden.

Die Forschungsaktivitäten dieses Institutsbereichs sollen in enger Zusammenarbeit mit den materialwissenschaftlichen Forschungsschwerpunkten im IEK und anderen Einrichtungen im Forschungszentrum durchgeführt werden. Ebenfalls wird eine Kooperation in Forschung und Lehre mit den materialwissenschaftlichen und den werkstofftechnischen Fachbereichen der RWTH erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion, didaktische Eignung und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden.

Die RWTH und das Forschungszentrum Jülich verfolgen eine Politik der Chancengleichheit unter Ausschluss jeder Form von Diskriminierung. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen werden ausdrücklich begrüßt. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Auf § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz NW wird verwiesen. Das Forschungszentrum Jülich ist mit dem „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet worden. Den Einsatz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Familienfreundlichkeit würdigt die RWTH Aachen mit dem Preis „FAMOS für FAMILIE“. Beide Einrichtungen bieten Unterstützung für Dual-Career-Paare an.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 SGB IX. Die RWTH Aachen ist für ihre Bemühungen um die Ausbildung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen mit dem "Prädikat behindertenfreundlich" ausgezeichnet worden.

Bewerbungen in englischer Sprache mit den üblichen Unterlagen (CV, Kopien von Zeugnissen und Urkunden, Publikationsliste, Lehrerfahrung, kurze Darstellung der bisherigen Forschungsaktivitäten einschließlich Aufstellung der Drittmittel, Forschungskonzept für die ausgeschriebene Position), vorzugsweise per e-Mail, erbittet bis zum **15.04.2018** der

Vorstand der Forschungszentrum Jülich GmbH
52425 Jülich
berufungen@fz-juelich.de

Weitere Informationen unter

www.fz-juelich.de und www.rwth-aachen.de